

18.01. – 23.01.2018

CINE LATINO

8. Lateinamerikanische Filmtage
im Alten Stadttheater Eichstätt

Do, 18.01. 20:00 Uhr



Cómo ganar enemigos – So macht man sich Feinde

Argentinien (ARG)
Komödie/Kriminalfilm 2015
Regie: Gabriel Lichtmann
FSK: 6
78 min.

Als Lucas, ein junger Anwalt aus Buenos Aires, Bárbara kennenlernt und sie gleich beim ersten Date zu sich nach Hause nimmt, scheint er einen Volltreffer gelandet zu haben: Sie ist nicht nur sehr attraktiv, sondern teilt auch sein großes Interesse für Kriminalromane. Doch das große Glück hält nur bis zum nächsten Morgen an. Bárbara ist verschwunden – und mit ihr das gesamte Geld, das Lucas ausgerechnet für die Miete seiner neuen Wohnung braucht. Er beginnt Bárbara nachzuspionieren, wobei er schockiert feststellt, wer Bárbara wirklich ist ...

19:00 Uhr **Empfang**
im Alten Stadttheater
Eichstätt

22:00 Uhr
**Fiesta
Latina**
im Gutmann

Fr, 19.01. 20:30 Uhr



Rara

Chile/Argentinien (CHI/ARG)
Drama 2015
Regie: Pepa San Martín
FSK: 12
93 min.

Saras und Catalinas Eltern sind getrennt. Die beiden Schwestern leben mit ihrer Mutter und deren Lebensgefährtin zu viert – ungewöhnlich, aber nicht komisch. Das sieht der Vater anders und stellt das Sorgerecht der Mutter infrage ... Die Geschichte einer chilenischen Familie beruht auf wahren Begebenheiten und wurde auf der 66. Berlinale groß gefeiert. Charmant, feinfühlig und authentisch zeigt die Produktion, wie komisch Liebe und – vor allem das Leben – manchmal sein können.

Sa, 20.01. 16:00 Uhr



El ADN del Ceviche – Ceviche, mein Lieblings- gericht aus Peru

Peru/Kanada (PER/CDN)
Dokumentation 2015
Regie: Orlando Arriagada
FSK: 0
85 min.

Das peruanische Nationalgericht ist in aller Munde. Von Lima bis Berlin hat sich der in Zitronensaft gegarte rohe Fisch verbreitet und verzaubert die Menschen durch seinen einzigartigen Geschmack. Doch woher kommt Ceviche und welche Bedeutung hat er für die Peruaner? Orlando Arriagada geht dieser Frage bei einer kulinarischen Reise durch Peru nach und findet Antworten bei renommierten Köchen und auf lokalen Märkten. Eine spannende Dokumentation – nicht nur für Foodies.

Special Guest:
Sr. Eliot Gaviria Valverde

Stellv. Generalkonsul
von Peru in München

Ein Projekt der Studierenden des Bachelor
Lateinamerikastudiengangs

20:30 Uhr

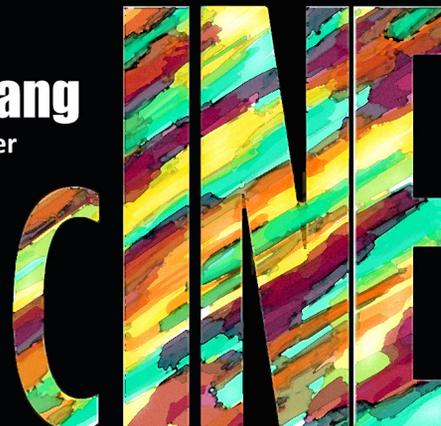


Titicaca y los rostros desaparecidos – Titicaca und die verschwundenen Gesichter

Peru (PER)
Dokumentation 2016
Regie: Heeder Soto
FSK: 0
75 min.

Der Titicacasee in den Anden ist ein wahrer Touristenmagnet – gleichzeitig ist er Schauplatz von Menschenhandel und Naturzerstörung. Heeder Soto, ein junger peruanischer Aktivist, Künstler, Ethnologe und Filmemacher aus Peru, nimmt uns mit auf die Suche nach den verschwundenen Gesichtern des Titicaca. Er berichtet vom informellen Bergbau, von sozialen Konflikten und Umweltverschmutzung. Er gibt ungehörten Menschen aus Peru und Bolivien eine Stimme und lässt auch deutsche Aktivisten zu Wort kommen. Ein Film über den Kampf für eine gerechtere Welt!

Special Guest:
Kerstin Kastenholz
von Saywa Films



Wir bedanken uns bei den Sprach- und Literaturwissenschaftlichen Fakultät (SLF) ganz herzlich für ihre freundliche Unterstützung

zilas 



Consulado General del Perú en Múnich



So, 21.01. 16:00 Uhr



**O menino e o mundo –
Der Junge und die Welt**

Brasilien (BRA)
Animation/Familie 2013
Regie: Alê Abreu
FSK: 0
83 min.

Mitten in Brasiliens paradiesischen Landschaften wohnt ein kleiner aufgeweckter Junge glücklich mit seiner Familie – bis sein Vater in eine entfernte Großstadt zieht, um Arbeit zu finden, und nicht mehr wiederkommt. Die Sehnsucht nach ihm ist so unerträglich groß, dass sich der Junge auf eine Reise begibt, um ihn endlich nach Hause zurückzuholen. In dem Familienfilm wird kein Wort gesprochen, aber die bunte und fantastische Animation durch ein Brasilien voller Überraschungen sagt mehr als tausend Worte.

20:30 Uhr



La novia del desierto

Argentinien/Chile (ARG/CHI)
Drama 2016
Regie: Cecilia Atán, Valeria Pivato
FSK: unbekannt
78 min.

Nach jahrelanger routinierter Arbeit als Hausmädchen in Buenos Aires muss die 54-jährige Teresa ihren Job aufgeben und in die Provinz San Juan ziehen. Die ruhige und gewissenhafte Frau, eine blutige Anfängerin auf Reisen, macht sich auf den Weg und verliert gleich beim ersten Halt ihr gesamtes Hab und Gut. Einziger Händler „El Gringo“ hilft ihr und so kommt es, dass sich die beiden auf eine spannende Odyssee durch die Wüste begeben. Die charmante Mischung aus Drama, Komödie und Liebesgeschichte wird durch atemberaubende Bilder und sympathische Darsteller wunderbar untermalt.

Mo, 22.01. 20:30 Uhr



**El soborno del cielo –
Der Hochmut des Himmels**

Kolumbien (COL)
Komödie 2016
Regie: Lisandro Duque Naranjo
FSK: 0
90 min.

Eine kleine ruhige Stadt in der kolumbianischen Provinz gerät in Aufruhr, als eine Familie trotz der Proteste des Priesters den Leichnam eines Selbstmörders auf dem katholischen Friedhof begräbt. Der Priester beschließt fortan zu streiken, bis der Leichnam endlich ausgegraben wird. Das ganze Dorf ist aufgebracht, bis die Familie des Selbstmörders einen brisanten Kompromiss vorschlägt: Sie werden ihren verstorbenen Angehörigen an einem Ort vergraben, vorausgesetzt alle anderen Selbstmörder werden ebenfalls vom Friedhof entfernt. Auf einmal drohen viele, längst für tot geglaubte Geheimnisse ans Licht zu kommen ...

Di, 23.01. 20:30 Uhr



Chavela

USA/Spainien/Mexiko (USA/E/MEX)
Dokumentation/Biographie 2017
Regie: Catherine Gund, Daresha Kyi
FSK: 6
90 min.

Eine eindruckliche, tiefe und emotionssvolle Stimme zeichnet die mexikanische Ranchera-Sängerin Chavela Vargas aus. Sie tat alles entgegen der damaligen Konventionen: Sie kleidete sich in Hosen, stand offen zu ihrer Homosexualität und veränderte mit ihrer rauchigen Stimme das von Männern dominierte Musikgenre der „Rancheras“. Die Aufdeckung so mancher Mythen und Erzählungen um die weltbekannte Künstlerin macht den Film zu einer nahen und persönlichen Begegnung mit der 1919 geborenen Isabel Vargas Lizano. Das Porträt einer Frau, die wagte, sich zu kleiden, zu sprechen und zu singen, wie es ihrem Traum nach einem einzigartigen Leben entsprach.



**Alle Filme in Originalsprache mit
deutschen Untertiteln**

...immer die richtige Wahl.



Friseur Rudloff
Eichstätt - Gabrielstr.2
08421-4797
www.friseur-rudloff.de
Jeder Tag Studententag
10%

Am Anger 4-85072 Eichstätt
Telefon: (0 84 21) 90 97 20 - 0
Telefax: (0 84 21) 90 97 20 - 00
Claudia Regensburger e.K.

Marktplatz 15 - 85072 Eichstätt
Telefon: (0 84 21) 9 72 40
Telefax: (0 84 21) 9 24 19
Martin Regensburger oHG



Gabrielstr. 9 - 85072 Eichstätt
Telefon: (0 84 21) 9 79 30 - Telefax: (0 84 21) 97 93 17
Martin Regensburger oHG



Cine Latino - 8. Lateinamerikanische
Filmtage Eichstätt